



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafllenz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

24. März 2011

Saisonvorschau zum 25ten oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Mit dem ersten Rennen nach der langen Winterpause startet am 16. April in Haag die 25. Auflage des internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups und das bedeutet, dass schon seit einem Viertel-Jahrhundert in diesem Cup Jahr für Jahr durch die Pylonen gewedelt wird. Es gibt vermutlich nicht sehr viele Rennserien die auf eine solche Vergangenheit zurückblicken können. Auch heuer zählen wieder 10 Rennen in Ober- und Niederösterreich zum Cup von denen die 8 besten Ergebnisse gewertet werden.

Cup-Leitung und Veranstalter haben in den letzten Monaten vor allem an organisatorischen Verbesserungen gearbeitet. So soll heuer erstmals ein neues, einheitliches Nennprogramm den administrativen Aufwand minimieren helfen, wofür an dieser Stelle vor allem Gerhard Nell besonderer Dank gebührt. Überaus erfreulich ist, dass die Newcomer des Jahres 2010, das Ü30 Autoslalom-Team heuer auch gleich als Veranstalter auf den Plan treten. Am technischen Reglement hat sich so gut wie nichts geändert. Dafür wird aber für die in den letzten Jahren leider extrem teilnehmerschwachen Klassen 9a, Leihwagen und Junior-Cup keine Jahreswertung mehr ausgeschrieben. Beim vierten Lauf in Steyr wird das Arbö-Team Steyr auch erstmals für die Division II und III eine neue, der Staatsmeisterschaft ähnliche Startreihenfolge ausprobieren.

Sportlich darf man einiges erwarten. In der Division I macht alles Jagt auf Martin Bointner der 2010 beinahe nach Belieben dominiert hat. In der Division II ist es rückblickend auf das knappe Ergebnis des Vorjahres so gut wie unmöglich einen absoluten Top-Favoriten zu benennen. Hermann Nachbauer (RSC-Waizenkirchen), Robert Aichseder (R-Motorsport) Gerhard Nell und Gerhard Kronsteiner (beide Arbö-Team Steyr) gehören aber auf jeden Fall wieder zum engsten Kreis der Sieganwärter.

Das sind soweit die ersten News für 2011. Teams und Fahrer halten sich wie immer vor Saisonbeginn zurück was über den Winter vor allem technisch verbessert wurde – man will seine Karten nicht zu früh aufdecken. Alles in allem zeichnet sich wieder eine spannende und ausgeglichene Saison ab, was vor allem die Zuschauer freuen wird!

